

	<p>Objekt: Medaille von Cristoforo di Geremia auf Papst Paul II., 1464-71</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 22987</p>
--	--

Beschreibung

Die Medaille auf Papst Paul II. ähnelt in der Rückseitengestaltung einer anderen Medaille, die ebenfalls aus der Neuenstädter Sammlung stammt: Der Papst sitzt erhöht, links und rechts neben ihm sieht man Kardinäle. Davor knien Gläubige, einer von ihnen küsst dem Papst die Füße. Die Umschrift ist anders – AVDIENTIA PVBLICA – und bezieht sich auf den Ort, an dem die Gerichtshöfe der Kirche tagten.

Auf der Vorderseite ist der Papst im Profil nach links dargestellt, sein Haupt ist barhäuptig und er trägt das Pluviale. Die Umschrift benennt seinen Namen (PAVLVS II), seinen Titel [PONT(ifex) MAX(imus)] und verweist auf seine Herkunft aus Venedig (VENETVS).

[Lilian Groß]

Grunddaten

Material/Technik:	Silber
Maße:	D. 38,3 mm, G. 41,43 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1464-1471
	wer	Cristoforo di Geremia (um 1410-1476)
	wo	Rom

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Paul II. (1417-1471)
	wo	
[Zeitbezug]	wann	500-1500
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Figürliche Darstellung
- Gebäude
- Gericht (Justiz)
- Papst
- Porträt

Literatur

- Armand, Alfred (1883): Les medailleurs italiens des quinième et seizième siècles. , Bd. II., S. 33, Nr. 13
- Börner, Lore (1997): Bestandskataloge des Münzkabinetts Berlin: Die italienischen Medaillen der Renaissance und des Barock (1450 bis 1750). Berlin, Nr. 286.
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 128